

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 202 - Tageseinrichtungen für Kinder
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Sandra Gross 563 7170 563 8076 sandra.gross@stadt.wuppertal.de
	Datum:	21.01.2016
	Drucks.-Nr.:	VO/0054/16 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
16.02.2016	Jugendhilfeausschuss	Entscheidung
Budgetplanung für das Kindergartenjahr 2016/17		

Grund der Vorlage

Beantragung der Landesmittel gemäß § 21 Absatz 1 Kinderbildungsgesetz (KiBiz) für das Kindergartenjahr (Kita-Jahr) 2016/17.

Information über den Stand der Betreuungsplätze in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) und Kindertagespflege (KTP) im Kita-Jahr 2016/17 für Kinder im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung.

Beschlussvorschlag

Die Landesmittel für das Kita-Jahr 2016/17 werden gemäß der beigefügten Anlage 1 zu dieser Vorlage beim Landesjugendamt beantragt.

Einverständnisse

Nicht erforderlich

Unterschrift

D. Kühn

Begründung

Verfahren Budgetplanung

Gemäß § 21 Absatz 1 KiBiz wird dem Jugendamt auf Grundlage einer für das im gleichen Kalenderjahr beginnende Kita-Jahr verbindlichen Mitteilung zum 15. März ein pauschalierter Zuschuss gewährt. Entscheidungsgrundlage dieser verbindlichen Mitteilung sind die Daten der Jugendhilfeplanung.

Der Jugendhilfeausschuss wird regelmäßig – zuletzt Drucksache VO/0987/15 – über die Weiterentwicklung der Betreuungsplätze informiert.

Nach vorheriger Abstimmung mit den Trägern öffentlich finanzierter Tageseinrichtungen wird dem Jugendhilfeausschuss eine einrichtungsbezogene Budgetplanung vor Beantragung der Landesmittel beim Landesjugendamt zur Beschlussfassung vorgelegt. Die bis zum 15.03. grundsätzliche nachträgliche Änderung des dargestellten Budgets ist daher nur durch einen erneuten Beschluss des Jugendhilfeausschuss möglich.

Die Budgetplanung für das Kita-Jahr 2016/17 erfolgt auf Grundlage folgender Rahmenbedingungen:

- Ausgangsbasis für die Beantragung der Kindpauschalen ist das zum 01.08.2015 vom Jugendhilfeausschuss festgelegte Budget für das Kindergartenjahr 2015/2016 bzw. für neu zu eröffnende Einrichtungen die erteilte Bedarfszusage.
- Grundlage sind die Daten der Bedarfsplanung für Tageseinrichtungen für Kinder.

Die in Anlage 1 dargestellte Budgetplanung 2016/17 erfolgt unter Bezug auf die Klärung folgender Sachverhalte:

- Schenkstraße 125 (bisheriger Träger: DW EK gGmbH)

Das verwaltungsmäßige Verfahren für den Trägerwechsel zum 01.08.2016 (neuer Träger: „Kindergarten Schenkstraße – Evangelische Elterninitiative Ronsdorf“ e.V.) hinsichtlich der Entscheidung zur gewünschten Zuschussgewährung als Elterninitiative steht noch aus.

- Friedrich-Engels-Allee 105 und Samoastrasse 26 (Träger: Step Kids Kitas gGmbH)

Derzeit besteht eine befristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII bis zum 31.07.2016. Die weitere Anerkennung durch das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW steht noch aus.

- Wiescher Straße/ Kreuzstraße (Träger: Zwergenreich Betriebs gGmbH)

Derzeit besteht eine befristete Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII bis März 2016. Die Anerkennung ist durch den Jugendhilfeausschuss der Stadt Essen erfolgt, da der Träger dort bereits Einrichtungen betreibt. Der Nachweis über die weitere Anerkennung steht noch aus.

Abweichendes Budget:

Die zukünftige Einrichtung befindet sich in einem Gebiet mit gemischter Sozialstruktur. Um ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorhalten zu können, wurden im Budget für 4 Gruppen zur Betreuung von Kindern im Alter von 0 Jahren bis zur Einschulung 50% der Betreuungsplätze als 35 Std-Kontingent, sowie 50 % als 45 Std-Kontingent berücksichtigt.

Als Entscheidungsgrundlage im Rahmen der Jugendhilfeplanung wurden hierbei die Ergebnisse der Elternbefragung aus dem Jahr 2013, die Bedarfssituation der Eltern, sowie der Wunsch nach einer wohnortnahen Versorgung berücksichtigt.

Der Träger der zukünftigen Einrichtung beabsichtigt ca. 83% aller Budgets als 45 Std-Kontingent anzubieten, um einerseits seine pädagogische Konzeption, die sich vorwiegend an berufstätige Eltern richtet, umsetzen zu können, sowie andererseits seine wirtschaftliche Situation auskömmlich zu gestalten.

Hierzu wurde seitens des Trägers gegen die in Anlage 1 aufgeführte Budgetzuweisung fristgerecht Widerspruch erhoben.

Entwicklung

Versorgungssituation in Tageseinrichtungen für Kinder (TfK) zum Kita-Jahr 2016/17

Zum 01.08.16 werden in den Wuppertaler Tageseinrichtungen für Kinder insgesamt 10.943 Betreuungsplätze zur Verfügung gestellt.

Auf Kinder im Alter von 2 bis unter 3 Jahren entfallen dabei 1.794 Plätze und auf Kinder im Alter von 0 bis unter 2 Jahre 320 Plätze.

Die Anzahl der inklusiven Betreuungsplätze beläuft sich bis zur Beschlussfassung auf 83 Plätze.

In insgesamt 166 von 191 Einrichtungen stehen damit ab dem neuen Kindergartenjahr 2.114 Plätze für unter dreijährige Kinder zur Verfügung.

Das bedeutet, dass in 87% aller Tageseinrichtungen für Kinder Plätze für diese Altersgruppe angeboten werden.

Hinzu kommen etwa 750 Kinder, die im Laufe des Kindergartenjahres 2016/2017 das dritte Lebensjahr vollenden und bereits ab Beginn des Kindergartenjahres einen Platz für Dreijährige belegen (sogenannter hineinwachsender Jahrgang).

Platzveränderungen nach KiBiz zum 01.08.16 in den Wuppertaler Tageseinrichtungen:

Stadtbezirk	Anzahl der Einrichtungen		gesamte Plätze für Kinder unter 3 Jahren		gesamte Plätze für Kinder über 3 Jahren		Plätze +/-
	01.08.15	01.08.16	01.08.15	01.08.16	01.08.15	01.08.16	
Elberfeld	34	34	374	374	1.554	1.551	-3
Elberfeld-West	20	19	206	202	755	747	-12
Uellendahl-Katernberg	16	17	161	208	693	747	+101
Vohwinkel	16	16	199	189	745	765	+10
Cronenberg	13	11	143	100	500	439	-104
Barmen	36	36	355	406	1.633	1.660	+78
Oberbarmen	19	22	210	285	1.138	1.334	+271
Heckinghausen	7	8	72	89	465	511	+63
Langerfeld-Beyenburg	16	16	150	153	625	640	+18
Ronsdorf	12	12	113	108	440	435	-10
Summe	189	191	1.983	2.114	8.548	8.829	+412

Versorgungssituation Kindertagespflege (KTP) am Stichtag 01.01.2016

Zum 01.01.16 verfügen insgesamt 161 Tagespflegepersonen über eine Pflegeerlaubnis gem. § 43 Ahtes Buch Sozialgesetzbuch (SGB VIII).

13 Tagespflegepersonen mit Wohnsitz in Wuppertal bieten ihr Betreuungsangebot in den umliegenden Städten an (57 Betreuungsplätze) und sechs Tagespflegepersonen arbeiten ausschließlich als Vertretungskraft.

Diese wurden wie folgt erteilt:

	Anzahl erteilter Pflegeerlaubnisse	Anzahl	
		zu betreuende Kinder	Plätze
	6	0	0
	1	1	1
	1	2	2
	13	3	39
	25	4	100
	111	5	555
	3	6	18
	1	8	8
Summe	161		723

Damit stehen zum 01.01.16 insgesamt 666 Plätze in geprüften Tagespflegestellen in Wuppertal zur Verfügung. Darin enthalten sind 13 (von 22) Großtagespflegestellen. Mit einer Ausweitung auf mindestens 700 Plätze zum Kindergartenjahr 2016/17 wird gerechnet.

Bei einigen Pflegeerlaubnissen sind aufgrund der räumlichen Situation die Anzahl der gleichzeitig zu betreuenden Kinder individuell gestaltet.

Zusammenfassung

Insgesamt stehen für Kinder unter 3 Jahren (Stand Kinderzahlen 30.06.15) **zum Stichtag 01.08.16** folgende Angebote zur Verfügung:

700 Plätze in Tagespflegestellen
 2.114 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder – reguläre Plätze für unter Dreijährige
750 Plätze in Tageseinrichtungen für Kinder (s.o.)
 3.564 Plätze

Für ca. 39,7 % aller Kinder unter 3 Jahren können somit zu Beginn des Kindergartenjahres 2016/17 Plätze zur Verfügung gestellt werden.

Differenzierte Darstellung nach Altersgruppen **zum Stichtag 01.08.16** (KiBiz-Budgetierung):

Alter Kinder	Kinderzahlen 30.06.15	Plätze 01.08.16		Planquote		Versorgungsgrad 01.08.16		
		TfK	Tagespflege	TfK	Tagespflege	TfK	Tagespflege	Gesamt
0 bu 1	3.013	160	233	10%	20%	5,3%	7,7%	13%
1 bu 2	3.014	160	233			5,3%	7,7%	13%
2 bu 3	2.959	1.794	234	50%	10%	61%	8%	69%
0 bu 3	8.986	2.114	700			23,5%	7,8%	31,3%
1 bu 3	5.973	1.954	467			32,7%	7,8%	40,5%
3 bis Einschulung	9.027	8.829			99%	97,8%		97,8%

Versorgungssituation nach Stadtteilen (Tageseinrichtungen und Tagespflege):

Stadtbezirk	Versorgungsquote U3 (TfK+KTP)	Versorgungsquote Ü3 (TfK)
Elberfeld	27%	93%
Elberfeld-West	38%	115%
Uellendahl-Katernberg	41%	94%
Vohwinkel	34%	93%
Cronenberg	37%	100%
Barmen	33%	99%
Oberbarmen	27%	99%
Heckinghausen	20%	88%
Langerfeld-Beyenburg	28%	111%
Ronsdorf	31%	91%
Summe	31%	98%

Demografie-Check
entfällt

Anlage 1 – Budgetanmeldung zum 15.03.16 gem. § 19 Abs. 4 KiBiz
Anlage 2 - Platzangebot zum 15.03.16